

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2009-2014) am 29.03.2012 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

die Ausschusmitglieder

Arenhövel, Martin	
Buddenkotte, Wilhelm	-zu Pkt. 2.3 und 3 ztw.-
Ostlinning, Ludger	
Völler, Wolf-Rüdiger	-zu Pkt. 9.2 ztw.-
Westhoff, Alfons	
Holz, Peter	-als Vertreter für Am. Heseker- -zu Pkt. 6.4 ztw., außer Pkt. 7-
Lange, Martin	
Oertker, Herbert	
Röhl, Philipp	-zu Pkt. 9.1 ztw.-
Brinkemper, Ralf	-als Vertreter für Am. Franke-
Schumacher, Albert	-zu Pkt. 10 ztw.-
Philipper, Johannes	-zu Pkt. 6.4 ztw.-

als Gast/als Gäste

Berheide, Werner	
Westbrink, Norbert	-ab Pkt. 5-
Höft, Andreas	-ab Pkt. 9.2-
Sökeland, Dieter	-zu Pkt. 11 ztw., ab Pkt. 12-
Dahlhoff, Rolf	-zu Pkt. 11 ztw., ab Pkt. 12-
Schulze Westhoff, Paul	-zu Pkt. 11 ztw., ab Pkt. 12-
Greiwe, Markus	-zu Pkt. 11 ztw., ab Pkt. 12-

von der Verwaltung

Schlotmann, Theodor
Holtkämper, Guido
Schilling, Josef
Nüßing, Günter

Bürgermeister Uphoff eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zur Tagesordnung spricht weiter der Bürgermeister die „Haushaltskonsolidierung – Einstellung des Aktualisierungsdienstes für die Hinweistafeln an den Ortseingängen-“ an. Hierzu ist der Ausschuss allgemein der Auffassung, die Angelegenheit in der heutigen Sitzung nicht zu beraten. Vielmehr soll eine Entscheidung in der Sitzung des Rates am 17.04.2012 getroffen werden. Im Übrigen werden seitens des Ausschusses Einwände gegen die Tagesordnung nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Quartalsbericht über die Ausführung des Haushaltes

Bürgermeister Uphoff führt aus, dass vorgesehen sei, in der Sitzung des Rates am 17.04.2012 den Quartalsbericht über die Ausführung des Haushaltes zu geben. Seitens des Ausschusses ergibt sich hiergegen kein Widerspruch.

1.2. Errichtung eines Regenrückhaltebeckens nördlich der Hessel

Bürgermeister Uphoff spricht die bisherigen Beratungen zur Errichtung eines Regenrückhaltebeckens nördlich der Hessel sowie die beim Landrat des Kreises Warendorf eingereichte Anfrage zur Verschiebung der Maßnahme an. Hierzu sei das Schreiben des Kreises Warendorf vom 23.02.2012 eingegangen, wonach der Kreis Warendorf einer Verschiebung der Maßnahme nicht zustimme. Nachdem der Bürgermeister dieses Schreiben auszugsweise verliest, geht er weiter auf die Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme ein.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.3. Pflegepatenschaften für innerstädtische Grünanlagen

Bürgermeister Uphoff spricht die bisherigen Beratungen und Bemühungen zur Gewinnung von Pflegepatenschaften für innerstädtische Grünanlagen an. Ein entsprechender Aufruf in den örtlichen Tageszeitungen habe zu einer sehr geringen Resonanz geführt. Patenschaften seien weiterhin möglich.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.4. Landtagswahl am 13.05.2012

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass zur Landtagswahl am 13.05.2012 wiederum sieben Stimmbezirke (fünf in Sassenberg und zwei in Füchtorf) gebildet worden seien. Weiterhin würden Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

2.1. Bekanntgabe der durch den Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Die Verwaltung berichtet, dass in der Zeit vom 18.11.2011 bis 14.03.2012 vom Bürgermeister über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 1.900,00 € (Deckung: Minderaufwendungen) genehmigt worden seien. Ebenso seien entsprechende Auszahlungen genehmigt worden. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügten Vorlage.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2.2. Überplanmäßige Aufwendungen im Budget für die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Haushaltsjahr 2011

Anhand der Vorlage vom 02.03.2012 geht die Verwaltung ausführlich auf die überplanmäßigen Aufwendungen im Budget für Personal- und Versorgungsaufwendungen für das Haushaltsjahr 2011 ein. Die ausschließlich im Bereich der Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen entstandenen überplanmäßigen Aufwendungen hätten teilweise durch Unterschreitungen bei den originären Personalaufwendungen aufgefangen werden können.

Auf die ergänzenden Fragen von Am. Arenhövel und Am. Buddenkotte geben der Bürgermeister und die Verwaltung nähere Erläuterungen zur Fortschreibung des finanzmathematischen Gutachtens der Heubeck AG im Auftrag der Kommunalen Versorgungskassen für Westfalen-Lippe zum Stichtag 31.12.2011 in Verbindung mit den tatsächlich benötigten Finanzmitteln bzw. der parallel gegebenen Liquiditätsfrage.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Im Budget für Personal- und Versorgungsaufwendungen werden für das Haushaltsjahr 2011 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 125.400,00 € genehmigt. Deckung: Mehrerträge Gewerbesteuer, Produkt 16.01.01, Teilergebnisplan Ziffer 01 -Steuern und ähnliche Abgaben.“

2.3. Außerplanmäßige Aufwendungen im Produkt 04.01.02 -Volkshochschule-

Auf der Grundlage der Vorlage vom 13.03.2012 erläutert die Verwaltung ausführlich die außerplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsplan 2011 im Zusammenhang mit der Erhöhung der Rückstellungen für drohende Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Volkshochschule Warendorf. Die von Am. Lange und Am. Oertker aufgeworfenen Fragen zur evtl. Fälligkeit und zu den liquiden Mitteln der Volkshochschule greift der Bürgermeister auf und gibt hierzu umfassende Erläuterungen.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Zur Erhöhung der Rückstellungen für drohende Zahlungsverpflichtungen gegenüber der VHS Warendorf werden im Teilergebnisplan zum Produkt 04.01.02 -Volkshochschule-, Teilergebnisplan Ziffer 16 -Sonstige ordentliche Aufwendungen-, außerplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 7.000,00 € genehmigt. Deckung: Mehrerträge Gewerbesteuer, Produkt 16.01.01, Teilergebnisplan Ziffer 01 -Steuern und ähnliche Abgaben.“

3. Erstellung eines Tourismuskonzeptes

Bürgermeister Uphoff ruft zunächst die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.01.2012 –Pkt. 6 d. N.- in Erinnerung. Zur seitens des Ausschusses beschlossenen Einholung einer Kostenschätzung wird berichtet, dass entsprechende Angebote zur nächsten Sitzung des Ausschusses vorliegen dürften. Über das für die Gemeinde Nordkirchen erstellte Tourismuskonzept seien nähere Informationen eingeholt worden. Es umfasse im Wesentlichen die Darstellung der Ist-Analyse, der Potenziale und Perspektiven einschließlich Handlungsempfehlungen. Die Kosten hierfür einschließlich der Kosten für

Gästabefragung, Interviewer und Besprechungen betragen dort rd. 20.000,00 €

Weiter geht der Bürgermeister bezüglich der Bildung eines Arbeitskreises „Tourismus“ auf die Einladung von 20 touristischen Leistungsträgern ein. An der entsprechenden Besprechung am 21.03.2012, die von Herrn Kösters vom Verein Münsterland e. V. moderiert worden sei, hätten die Betreiber von drei Beherbergungsbetrieben und einem Gastronomiebetrieb teilgenommen. In dieser Besprechung seien folgende Anregungen, Wünsche und Vorschläge geäußert worden:

- Verlagerung des Verkehrsamtes an eine zentrale, kundenfreundliche Stelle
- Auslage von Informationsmaterial in Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben
- Optimierung des Leitsystems bzw. der Beschilderung
- Optimierung der Internetpräsentation
- Bildung eines Pools von Leistungsträgern unter Beteiligung des Gewerbevereins
- Beteiligung der Privatwirtschaft beim Marketing
- Erstellung einer Broschüre bzw. eines Flyers der Highlights
- Durchführung einer Gästabefragung.

Weiter stellt der Bürgermeister das umfassende Aufgaben- und Tätigkeitsfeld des hiesigen Fremdenverkehrsamtes ein, wobei der für den eingesetzten Mitarbeiter zur Verfügung stehende Arbeitszeitanteil mit 15 % beziffert wird. Sodann berichtet Herr Schilling vom Fremdenverkehrsamt unter Hinweis auf die von Bürgermeister Uphoff dargestellten Aufgaben- und Tätigkeitsfelder ausführlich über die seitens des Verkehrsamtes herausgegebenen bzw. erstellten touristischen Informationen sowie die Publikationen, an denen das Verkehrsamt mitwirkt. Die entsprechenden Informationen bzw. Publikationen liegen den Ausschussmitgliedern vor.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. **Ersatzbeschaffung beweglichen Vermögens für den städtischen Bauhof**
-Schneeschieber für den städtischen Schlepper-
-Salzstreuer für Kleinschlepper-
--Durchführungsbeschluss--

Anhand der Vorlage vom 24.02.2012 geht die Verwaltung auf die Ersatzbeschaffung von beweglichem Vermögen für den städtischen Bauhof ein. Es wird die Ersatzbeschaffung eines Salzstreuers für einen Kleinschlepper und eines Schneeschildes für den Schlepper angesprochen.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung eines Salzstreuers für einen Kleinschlepper und eines Schneeschildes für den Schlepper des städtischen Bauhofes vorzubereiten und die notwendigen Aufträge zu vergeben.“

5. **Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeuges LF 16 TS**

Unter Hinweis auf die Vorlage vom 23.02.2012 spricht die Verwaltung die Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeuges LF 16 TS an. Es sei vorgesehen, die Auftragsvergabe vorzubereiten.

Zu der Angelegenheit nimmt sodann Am. Philipper Stellung. Auf seinen Vorschlag sichert der Bürgermeister zu, dass vor dem Einholen von Angeboten das Leistungsverzeichnis den Fraktionen zugeleitet werde. Am. Holz, Am. Oertker und Am. Lange sprechen sodann die Löschwasserversorgung im Außenbereich an. Hierzu gibt die Verwaltung nähere Erläuterungen. Auf die von Am. Oertker zur vorliegenden Übersicht über die Rohrbrunnen und Hydranten im Außenbereich aufgeworfene Frage sichert der Bürgermeister eine Überprüfung hinsichtlich des Rohrbrunnens bzw. Hydranten im Bereich Flaute, Rippelbaum, zu.

Mit 12 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung beschließt der Ausschuss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Auftragsvergabe für die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges -GW Logistik- als Ersatz für das vorhandene Feuerwehrfahrzeug LF 16 TS Baujahr 1981 vorzubereiten.“

6. Beschaffung von beweglichem Vermögen für die Freiwillige Feuerwehr

6.1. Ersatzbeschaffung hydraulischer Rettungsgeräte für die Löschzüge Sassenberg und Füchtorf

Anhand der Vorlage vom 14.03.2012 geht die Verwaltung auf die Ersatzbeschaffung hydraulischer Rettungsgeräte für die Löschzüge Sassenberg und Füchtorf ein.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, jeweils ein hydraulisches Rettungsgerät für den Löschzug Füchtorf und für den Löschzug Sassenberg zu beschaffen.“

6.2. Beschaffung einer Wärmebildkamera

Die Verwaltung erläutert die erforderliche Beschaffung einer Wärmebildkamera für die freiwillige Feuerwehr Sassenberg.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine Wärmebildkamera für die freiwillige Feuerwehr Sassenberg zu beschaffen.“

6.3. Ersatzbeschaffung Dienstkleidung

Gemäß Vorlage vom 14.03.2012 spricht die Verwaltung die Beschaffung einheitlicher Dienstkleidung für die freiwillige Feuerwehr nach dem sogenannten Kleidererlass des Innenministeriums vom 02.04.2009 an. Die Beschaffungen sollen auf die Haushaltsjahre 2012 und 2013 aufgeteilt werden. Nachdem Am. Oertker, Am. Lange und Am. Schumacher den für die Beschaffung maßgebenden Kleidererlass kurz aufgreifen, beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt, gem. Kleidererlass Blousons, Rundbundhosen, Krawatten, Diensthemde langarm und Dienstgradfunktionsschlaufen für die freiwillige Feuerwehr Sassenberg zu beschaffen.“

6.4. Ersatzbeschaffung Digital-Funkgeräte

Die Verwaltung erläutert anhand der Vorlage vom 14.03.2012 die vorgesehene Ersatzbeschaffung digitaler Funkgeräte für die freiwillige Feuerwehr.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, neun Digital-Funkgeräte für die freiwillige Feuerwehr zu beschaffen.“

7. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen liegen nicht vor.

8. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.